



Ⓩ Demnächst erscheint:

Neue Landhäuser und Villen in Österreich.

Gesammelt und bearbeitet von

Dr. Arnold Karplus.

4°. 16 Seiten illustr. Text
und 113 Tafeln. — Kart.

Preis K 24.— oder № 20.—.

Rabatt 33 1/3 % und 7/6, auch wenn
nach und nach bezogen.

Dieses Buch ist in der Absicht verfasst, unser Publikum darüber aufzuklären, wie Landhäuser, die ihren wahren Zweck erfüllen, beschaffen sein sollen. In wenigen Worten lautet dieser Zweck: Schaffung von Gebäuden, welche im Garten gelegen und eine gemütliche anheimelnde Stätte gesunden Wohnens sind. — Um zu veranschaulichen, dass unter den vielen Tausenden von Landhäusern und Villen in Österreich, die zum allergrössten Teil ihrem Zweck nicht einmal nachkommen, doch wenigstens in den letzten Jahren von tüchtigen Architekten und vernünftigen Bauherrn gute, entsprechende Vertreter dieser Gebäudekategorie geschaffen wurden, hat der Verfasser dieses Buches eine Anzahl von Beispielen guter Landhäuser gesammelt und in diesen Blättern veröffentlicht.

Der einleitende Text soll von den Nachteilen sprechen, die bei unseren leider so vielen schlechten Landhäusern sofort zu finden sind und die Art behandeln, wie ein Landhaus beschaffen sein soll, um wohnlich, traulich und praktisch zu sein und nach aussen hin in der entsprechenden Weise in Erscheinung zu treten.

Der Laie soll in diesem Buche nicht etwa eine Mustersammlung sehen, aus der er im Bedarfsfalle ein Beispiel wählt und kopieren lässt, er soll sich bei solchen Fragen stets an einen Architekten wenden und dessen eingedenk sein, dass der Grundriss eines Gebäudes aus den Bedürfnissen und Gewohnheiten der Bewohner herauswachsen soll, dass aber, nachdem diese bei den Menschen sehr verschiedenartig sind, auch die Grundrissbildung ebenso verschiedenartig sein muss, und dass daher gerade beim Landhause ein Grundriss auch nur für eine einzige Familie vollkommen entsprechen wird.

Steht à cond. zu Diensten.

Wien, April 1910.

Anton Schroll & Co.

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

Ⓩ

In kurzem erscheinen:

WALDEMAR VON WASIELEWSKI

GOETHE'S METEOROLOGISCHE STUDIEN

MIT NEUN TAFELN

Geheftet M. 5.—

In Pappband M. 6.—

WIE fast allen Gebieten der Naturwissenschaft hat Goethe auch der Meteorologie jahrzehntelang sein forschendes und vielfach förderndes Interesse zugewandt. Auch in diesen Bestrebungen, die Wasielewski kenntnisreich dargestellt hat, begegnen wir dem ganzen Goethe mit seinem unendlichen Fleiss, seiner Gewissenhaftigkeit gegenüber seinen eigenen Gedanken, seiner gestaltenden Kraft, angewandt auf ungeordnete und unvollständige Materien. Die beigegefügtten neun Lichtdrucke geben Wolkenstudien von Goethes Hand zum ersten Male wieder.

ALEXANDER OLBRICHT

ZWÖLF RADIERUNGEN AUS WEIMAR

20 Exemplare auf Japan, in Kalbleder M. 40.—;

180 Exemplare auf Büttenpapier, in Pappband M. 12.—

EIN Weimarer Künstler von bedeutendem Können tritt mit diesen entzückenden Radierungen, deren Motive aus Weimar und dessen näherer Umgebung stammen, zum ersten Male an die Öffentlichkeit.

WIR bitten, auf den beigegefügtten Zetteln zu verlangen. Die Olbricht'schen Radierungen können wir in Japan-Ausgabe nur bar, in der gewöhnlichen nur in je einem Exemplar bedingt an befreundete Firmen liefern.

LEIPZIG, MITTE APRIL 1910

DER INSEL-VERLAG